
M. Frauenfelder, Stadtschreiber

Auftrag: Photovoltaikanlage in ARA Chur

Die Sonne stellt zur Zeit die einzige nahezu unbeschränkte Energiequelle dar. Dementsprechend ist im Energiekonzept 2020 auch festgehalten, dass das zusätzliche Produktionspotenzial aus erneuerbaren Quellen zu definieren und zusätzliche Projekte auszulösen sind. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang, dass der Zubau von Photovoltaik in den letzten Monaten infolge der rasanten technologischen Entwicklung und der Frankenstärke signifikant günstiger geworden ist.

Da Kläranlagen relativ grosse Flächen beanspruchen und über verschiedene technische Infrastruktur verfügen, sind sie für die Installation von Photovoltaikanlagen prädestiniert. Demzufolge liegt es auf der Hand, dass bereits auf diversen Kläranlagen Photovoltaikanlagen unterschiedlichster Systeme installiert wurden resp. dass die entsprechenden Massnahmen in Planung sind.

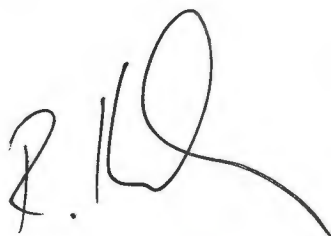
Die ARA Chur ist für die Installation von Photovoltaik bestens geeignet. Die globale Strahlung beträgt gemäss PVGIS der europäischen Kommission jährlich ca. 1'380 kWh/m² und ist somit über 10% höher als beispielsweise in Zürich oder Basel.

Deshalb wird der Stadtrat beauftragt, die Installation einer Photovoltaikanlage in der ARA Chur in die Wege zu leiten.

Chur, 12. September 2012

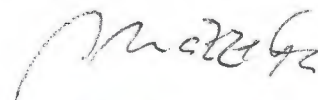
Für die Fraktion
Freie Liste-Verda / Grünliberale


Jürg Kappeler



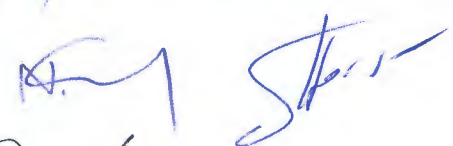


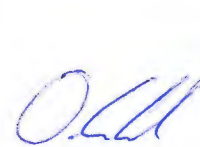










 C. Haissen





